

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens (RTW) für die Berufsfeuerwehr Köln

Beschlussorgan

Gesundheitsausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	16.06.2015
Finanzausschuss	22.06.2015

Beschluss:

Der Gesundheitsausschuss ist mit der Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens einverstanden.

Der Gesundheitsausschuss verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

Neufassung:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 165.000 € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bzw. Finanzstelle 3703-0212-0-0100 „Kraftfahrzeuge Rettungsdienst“, Haushaltsjahr 2015 (s. letzter Absatz der Begründung).

Alternative:

Der Gesundheitsausschuss behält sich die Vergabeentscheidung für die Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>165.000</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	<u>0</u> %
<input type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	<u>0</u> %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2016

a) Personalaufwendungen	_____	€
b) Sachaufwendungen etc.	_____	€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>27.500</u>	€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____	€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____	€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____	€
b) Sachaufwendungen etc.	_____	€

Beginn, Dauer

Begründung:

Bei einem Verkehrsunfall am 21.08.2014 wurde der Rettungstransportwagen (RTW), K-LN 3745 nach einer Nutzungsdauer von 4 Jahren beschädigt und er steht seit diesem Zeitpunkt für den Einsatzdienst nicht mehr zur Verfügung.

Aufgrund der vorliegenden Beschädigungen wurde der verunfallte RTW von einem Sachverständigen begutachtet. Dieses Gutachten hat ergeben, dass ein wirtschaftlicher Totalschaden vorliegt.

Die RTW des Rettungsdienstes der Stadt Köln sind speziell auf die Belange und der Arbeitsweisen im Kölner Rettungsdienst ausgelegt. Aufgrund der hohen Anzahl von Mitarbeitern, die im Rettungsdienst tätig sind, ist ein einheitlicher Innenausbau und eine einheitliche Ausstattung aller RTW im Sinne des Arbeitsschutzes und der Qualitätssicherung zwingend erforderlich. Vor diesem Hintergrund wird auf dem Gebrauchtwagenmarkt kein Fahrzeug mit kölnspezifischer Innenausstattung zu finden und zu beschaffen sein. Das Fahrzeug kann somit nur über eine Neubeschaffung ersetzt werden.

Gemäß dem Rettungsdienstbedarfsplan unterhält die Feuerwehr Köln im Regelrettungsdienst insgesamt 56 RTW. Davon zählen sechs Fahrzeuge zur technischen Ausfallreserve. Durch den Ausfall des K-LN 3745 wird die technische Reserve derzeit dauerhaft um ein Fahrzeug bis zur Ersatzbeschaffung des genannten Fahrzeuges reduziert.

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes ist die Ersatzbeschaffung des verunfallten Fahrzeuges auch während der vorläufigen Haushaltsführung notwendig und unaufschiebbar.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 08.04.2015 mit Aktenzeichen 141/37/09/15 zugestimmt. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.

In der ursprünglich verteilten Vorlage war im Beschlusstext irrtümlich der Nettobetrag von 138.655 €

genannt. Richtigerweise müssen Kassenmittel in Höhe des Bruttobetrages freigegeben werden. Der Bruttobetrag beläuft sich auf 165.000 Euro.